

10. November 2016

Quicklebendiges Ensemble beeindruckt mit Rhythmik und Dynamik

Ein Jahr lang suchte der Dirigent, Komponist und Stimmen-Coach Richard Geppert nach Stimmen für ein neues Ensemble "Radiance", das jetzt Premiere feierte.



Mit vollem stimmlichen und körperlichen Einsatz präsentierten die Sänger ihr Repertoire.
Foto: Reinhard Cremer

RÜMMINGEN (cre). Ein Jahr lang suchte der Dirigent, Komponist und Stimmen-Coach Richard Geppert nach Stimmen für ein neues Gesangsensemble. Erst vor 14 Tagen stieß das vorerst letzte Mitglied dazu. Viel musste geprobt werden, um zu einem stimmigen Ganzen zu gelangen. Unter dem Namen "Radiance" präsentierte nun das Ensemble das Ergebnis der Probenarbeit in der beinahe überfüllten Rümminger Kapelle einem begeisterten Publikum.

Bereits das erste Stück, "Run to You", im Dunkeln begonnen, fortgesetzt und endend in zunehmendem Licht, wurde vom Publikum mit wesentlich mehr als nur wohlwollendem Beifall bedacht. Das spornte ganz offensichtlich die mehrheitlich sehr jungen Sänger und Sängerinnen sowie ihren Leiter, der die Stücke am E-Piano begleitete, an.

Quicklebendig und keine Sekunde in gewohnter Starre so manchen Chores verharrend beeindruckten die Ensemblemitglieder mit gesanglicher und gestenreicher Rhythmik und

Dynamik. "Die Chormitglieder müssen Leidenschaft zeigen, sie müssen die Musik fühlen", erklärte Geppert im Gespräch mit der BZ. Bei der Auswahl der Sänger und Sängerinnen sei es neben einem herausragenden Stimmtalent zudem auf den persönlichen Charakter der Stimmen angekommen. Genauso wichtig sei ihm darüber hinaus gewesen, dass die Einzelnen sich auch als Teil eines Teams begriffen und sich präzise in dieses "collegium vocale" einzugliedern in der Lage seien. Dass dies vollauf gelungen ist, davon konnte sich das Premierenpublikum überzeugen. Zwar verfügt das zwölfköpfige Ensemble derzeit lediglich über drei Männerstimmen, dennoch überzeugte der Chor mit gesanglicher Ausgeglichenheit. Im Solo, Duo, Trio und als Quartett konnten die einzelnen Mitglieder zeigen, über welche dynamische Schattierungen und enorme klangliche Bandbreiten ihr Gesang verfügt. Dass in der Auswahl der Stücke auch Texte eine große Rolle spielen, bewies das im Trio interpretierte "Blowing in the Wind" vom jüngst mit dem Literatur-Nobelpreis bedachten Bob Dylan. Dass es für die Liebe immer Zwei braucht, ob im Gegen- oder im Zusammenspiel, wurde mit "Love takes 2" mal zart, mal kraftvoll thematisiert. "Bed of Roses" von Jon Bon Jovi hatte im Programm ebenso seinen Platz wie das sehr soulig interpretierte "Save your Soul" von Jamie Cullum – wobei sich Daniel Schwenger an den Percussions zwar stets nicht nur räumlich im Hintergrund hielt, dennoch aber für eine ausgewogene, den Stücken angepasste, rhythmische Grundierung sorgte.

Der Name "Radiance" bedeutet so viel wie Ausstrahlung. Mit Bravorufen und stehendem Applaus machten die Premierenbesucher deutlich, dass die Ensemblemitglieder diesem Namensanspruch vollauf gerecht geworden sind.

Autor: cre

WEITERE ARTIKEL: RÜMMINGEN

Von Männern und der "Frauenpower"

Die Theatergruppe Rümmingen hat mit ihrem neuen Schwank "Frauenpower" erneut einen humoristischen Volltreffer gelandet. **MEHR**

Rümminger Breitbandnetz kostet rund zwei Millionen Euro

Im Neubaugebiet des Tonwerkareals sind die Anschlussarbeiten soweit abgeschlossen / Bis Ende November soll auch die Verbindung bis zur Kandertalbahnlinie verlegt sein. **MEHR**

Premiere für ein neues Gesangsensemble

Die junge Formation "Radiance" von Richard Geppert ist bei Kulturo zu Gast in der Rümminger Kapelle. **MEHR**

75 € Guthaben sichern

Mit Google genau die Kunden
ansprechen, die nach Ihren
Dienstleistungen suchen.

Google AdWords

